

■ LOKALSPORT - NEWS

Keine Chance in der "Höhle des Löwen"

Fahrer des AMC erreichen in Bittenfeld nur das Minimalziel

Bittenfeld (red) – Zu mehr als dem selbst gesetzten Minimalziel reichte es den Fahrern des AMC Mittlerer Neckar beim fünften Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport nicht. Auf dem Parcours des Hauptkonkurrenten MSC Bittenfeld kamen Klaus und Rolf Oswald erwartungsgemäß hinter den Lokalmatadoren Wolfgang und Siegfried Groth auf den Rängen drei und vier ins Ziel.

Für vordere Mittelfeldplätze des Esslinger Teams sorgten Joachim Müller (7.) und Günther Schmidt (8.). Jutta Karls holte sich als Neunte der Gesamtwertung den Sieg in der Frauenwertung. Auch in den Nachwuchsklassen B und C mussten sich Ingo Lehr und Christian Oswald den Gastgebern geschlagen geben. Sie wurden jeweils Zweiter.

Mit zwei unterschiedlichen Taktiken gingen die Esslinger in der "Höhle des Löwen" den Versuch an, den erwarteten Doppelsieg der Groths zu verhindern. Rolf Oswald spielte die Risikokarte und fuhr von Beginn an auf Angriff, um so die Hausherren zu Fehlern zu zwingen. Klaus Oswald dagegen wählte die Sicherheitsvariante und hielt den Rest des Feldes auf Distanz, um dann genau diese Fehler auszunützen. Nach zwei von drei Durchgängen lagen die AMCler noch im Plan: Rolf Oswald hatte sich mit zwei beherzten Läufen in 2:25,73 Minuten mit 1,5 Sekunden Vorsprung vor Siegfried Groth auf den zweiten Rang gekämpft und bedrängte den in Führung liegenden Wolfgang Groth. Klaus Oswald lag in Lauerstellung auf Rang vier.

Im Finale gelang Rolf Oswald die schnellste Zeit, doch ein Fehler am Gatter vorwärts und damit verbundene 20 Sekunden Strafzeit warfen den Golf- GTI-Piloten auf den vierten Platz zurück. Damit war die AMC-Taktik gescheitert, denn Klaus Oswald blieb zwar fehlerlos, der Abstand zur Spitze war aber schon zu groß, um noch mehr als den dritten Platz zu erobern. Wolfgang und Siegfried Groth gaben sich keine Blöße mehr und fuhren auf ihren Simca Rallye 3 einen Doppelsieg nach Hause.

Im bisher stärksten Starterfeld dieser Saison gaben Joachim Müller und Günther Schmidt vom Esslinger Team eine mehr als gute Figur ab. Nach verhaltenem Beginn steigerten sich beide und kamen auf den Plätzen sieben und acht im Vorderfeld ins Ziel. Jutta Karls belegte knapp dahinter Rang neun und sicherte sich den Sieg bei den Amazonen vor Kornelia Günther-Sahr (MSC Dürrn). Als bester Fahrer des MSC Deizisau erreichte Heinz Maiwald Platz dreizehn.

Lehr patzt im ersten Durchgang

Den Sieg in der Gruppe B verschenkte Ingo Lehr vom AMC Mittlerer Neckar bereits im ersten Durchgang durch drei Fehler. Der Köngener ließ zwei fehlerfreie Umläufe folgen. Mit dem zweiten Rang hinter Rainer Mergenthaler vom MSC Bittenfeld nahm er seinen ärgsten Widersachern, Jörn Puscher und Paul Kessler vom RKV Lomersheim, wertvolle Punkte ab.

In der Anfängerklasse C endete das Duell der württembergischen Spitzenteams mit einem Sieg der Hausherren. Christian Oswald fuhr Bestzeit, ein Fehler in der Fahrgasse warf ihn aber hinter Thomas Schmalzried auf Rang zwei zurück.